

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 47 (1939)

Heft: 52

Nachruf: Zum Andenken an eine im Dienst fürs Vaterland verstorbene Samariterin

Autor: Hunziker, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere Abonnenten und Leser!

Die schweizerischen Zeitungen sehen sich auf den 1. Januar 1940 genötigt, ihren Abonnementspreis zu erhöhen. Schon nach der Abwertung des Schweizerfrankens, dann mit dem Ausbruch des Weltkrieges haben sich die Rohstoffe, die der Herstellung der Zeitung dienen, in starkem Masse verteuert. Alle Rohstoffe und Hilfsmittel für das Zeitungsgewerbe sind im Gestehtpreis um viele Prozente in die Höhe gegangen, speziell aber das Hauptprodukt, das Papier, das nun sukzessive insgesamt um 20 % im Preise angestiegen ist. Die Eidg. Preiskontrolle erteilte uns auf Vorlage der diesbezüglichen Unterlagen die Erlaubnis, den Abonnementspreis für «Das Rote Kreuz» mit Wirkung ab 1. Januar 1940 von Fr. 2.— auf Fr. 2.40 festzusetzen.

Ein jährlicher Abonnementspreis von Fr. 2.40 für ein Organ, das wöchentlich einmal erscheint, ist sicher als eine Ausnahme und als sehr bescheiden zu bezeichnen.

Wir sind überzeugt, dass die verehrten Abonnenten und Leser diese Massnahme, die unter dem Zwange der Verhältnisse vorgenommen wird, ohne weiteres auch verstehen.

Verlag und Redaktion der Zeitung werden auch weiterhin bestrebt sein, die wichtigen vaterländischen Samariter- und Rotkreuzinstitutionen in allen Teilen zu unterstützen und zu fördern.

Verlag und Redaktion.

Diejenigen Mitglieder, die ihre Beiträge noch nicht bezahlt haben, sollen so freundlich sein, dieselben sobald als möglich zu erledigen, damit die Kasse abgeschlossen werden kann. Allseits ein Prosit Neujahr!

Rapperswil-Jona. S.-V. Die nächste Uebung findet erst am 10. Januar statt. Näheres siehe in der nächsten Nummer.

St. Gallen-C. S.-V. Mittwoch, 3. Januar, 20 Uhr, Uebung im Hadwigschulhaus.

Thalwil. S.-V. Gruppe Oberrieden. Wir bitten alle Mitglieder, die Meldezettel der Ersten-Hilfe-Leistungen möglichst umgehend an den Vorstand abzugeben. Ferner bitten wir um Angabe eventueller Adressänderungen für das «Rote Kreuz». Mitteilungen sind zu machen an Rich. Waldvogel, Thalwil, oder an Frau E. Dörfler, Bruggstrasse 492, Oberrieden. Ferner bitten wir die Mitglieder, für den in Oberrieden stattfindenden Samariterkurs die Werbetroffel etwas zu rühren. Er beginnt Montag, 8. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus Oberrieden. Leitung: Dr. Jucker. Montag Theorie, Mittwoch Praktisch. Kursgeld für Nichtmitglieder Fr. 5.—, für Mitglieder Fr. 3.—. Die Mitglieder der Gruppe Oberrieden machen wir auf die am 13. Januar stattfindende Jahresversammlung aufmerksam. Reserviert euch diesen Abend. Beginn 20 Uhr im Restaurant «Bahnhof». Der Vorstand wünscht den Mitgliedern alles Gute für das kommende Jahr.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Die diesjährige Hauptversammlung findet Samstag, 6. Januar, 20 Uhr, im Gasthof zum «Rössli» in Uetendorf statt. Allfällige Aus-, Ein- und Uebertritte sind dem Präsidenten oder der Sekretärin schriftlich zu melden. Sonstige Anträge für die Hauptversammlung bis 30. Dezember an den Präsidenten. Vorstandssitzung: Mittwoch, 3. Januar, 20 Uhr, im «Rössli» in Uetendorf. Nach Neujahr wird in Uetendorf ein Krankenpflegekurs durchgeführt. Anmeldungen sind bis 30. Dezember an den Präsidenten zu richten.

Urdorf. S.-V. Der Vorstand dankt allen Spendern und Mitarbeiterinnen für die schönen Soldatenpäckli. Ihr habt damit den Wehrmännern grosse Freude bereitet. Ab- und Neubestellungen der Rotkreuz-Zeitung sind bis zum Neujahr dem Präsidenten zu melden. Unsere Generalversammlung findet Samstag, 20. Januar, statt.

Walisellen. S.-V. Allen unsern Mitgliedern entbietet der Vorstand die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr. Unsere erste Uebung fällt auf den 9. Januar. Allfällige Anträge für die Generalversammlung und Adressänderungen sind umgehend dem Präsidenten mitzuteilen.

Winterthur-Veltheim. S.-V. Der Schulferien wegen kann unsere nächste Uebung erst am zweiten Mittwoch, also am 10. Januar, stattfinden. Uebungsort wie gewohnt im Schulhaus an der Bachtelstrasse. Beginn punkt 20 Uhr. Zeigt Euch der ersten Lage würdig, indem ihr die Gelegenheiten, euer Fachwissen und -können weiter auszubauen, pünktlich und lückenlos benützt. Beste Neujahrswünsche!

Wülflingen. S.-V. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein gutes Neujahr. — Dienstag, 9. Januar, beginnt ein Samariterkurs unter der bewährten Leitung von Dr. H. Schoch, Wülflingen. Macht rege Propaganda! Das Kursgeld beträgt 4 Fr. Lehrbuch nicht inbegriffen.



Eine prima Idee!

Ich schenke etwas Nützliches, das aber zugleich auch hübsch präsentiert — eine Schaffhauser Taschenapotheke! Das Etui besteht aus Bakelit. Der Inhalt ist zweckmässig zusammengestellt: alle nötigen Mittel sind reichlich da; sogar Schere, Pinzette und Salmiak fehlen nicht. Preis Fr. 7.20 in Apotheken. — Bezugsquellen-Nachweis: Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen in Neuhausen.

Schaffhauser Taschenapotheke

Zum Andenken an eine im Dienst fürs Vaterland verstorbene Samariterin

Bei der Mobilmachung unserer Armee rückte die junge Samariterin

Berty Sprunger, Sarmenstorf

zum Dienst in der M. S. A. 5 ein. Mit jugendlicher Begeisterung folgte sie dem Rufe des Vaterlands und ahnte nicht, dass sie ihr Vaterhaus nie mehr betreten würde. Nach wenigen Wochen erkrankte sie an einer Brustfellentzündung, welcher sie, erst 19½-jährig, nach langen Leidenswochen und trotz bester Pflege im Kantonsspital Luzern erlag. Berty Sprunger war die älteste von fünf Geschwistern und eine gute Stütze und Hilfe ihrer Familie, über die jetzt schweres Leid herein gebrochen ist. Berty Sprunger war beliebt und geschätzt; das zeigte sich so richtig bei der Beerdigung am 14. Dezember. Die Bestattung erfolgte mit militärischen Ehren. Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, eine Abordnung des Kommandos der M. S. A. 5 und eine Abteilung von Samariterinnen dieser Einheit erwiesen der Toten die letzte Ehre. Der Feldprediger der M. S. A. 5, Hptm. Beck, hielt die Trauerrede. Den schwergeprüften Eltern und Geschwistern sprechen wir unsere tiefste Anteilnahme aus. Wir werden der lieben Samariterin, die so jäh durch Krankheit im Dienste des Vaterlandes dahingerafft wurde, ein ehrendes Andenken bewahren.

E. Hunziker, Verbandssekretär.

Bolligen. S.-V. Am 20. Dezember erwiesen wir Frau Rosa Gerber-Hartmann die letzte Ehre. Im Jahre 1936 besuchte Frau Gerber einen Samariterkurs in Bolligen und gehörte seither zu den treuesten Vereinsmitgliedern. Eine schwere Krankheit hat die erst 29½-jährige Frau ihren Kindern viel zu früh entrissen. Wir werden der lieben Verstorbenen ein freundliches Andenken bewahren und sprechen den trauernden Hinterlassenen unser tiefstes Beileid aus.

Siebers Apfelftee

ist seit über 40 Jahren ein ganz unentbehrliches Hausmittel, das aus nur ganz prima Schweizeräpfeln erstellt wird, ohne jeglichen anderen Zusatz. Derselbe ist, kalt oder warm genossen, ein sehr aromatisches, gesundheitsförderndes Getränk.